

Hinweise für Autoren von Artikeln in *evangelische missiologie (em)* (Stand 2020)

Grundsätzliches: Die Zeitschrift *evangelische missiologie (em)* wird im Auftrag des Evangelischen Forums für Mission, Kultur und Religion (missiotop) herausgegeben und teilt dessen Zielsetzung:

*Wir bringen Menschen aus der Theorie und Praxis der Mission zusammen,
indem wir Räume für wissenschaftliche Reflexion öffnen,
persönliche Begegnung fördern und Publikationen ermöglichen,
damit Kompetenz in Mission wächst.*

Inhalt: Die Artikel verbinden in unterschiedlicher Gewichtung akademisches Arbeiten und praktische Relevanz mit Bezug auf Themen der Mission. Wie in unserem Vereinsnamen zum Ausdruck kommt, umfasst das Bereiche der Theologie, Geschichte, Kultur-, und Religionswissenschaft.

Daneben gibt es kleinere Beiträge wie Konferenz-Berichte auf jeweils 1 Seite sowie kurze Hinweise auf Veranstaltungen und missiologisch interessantes Material unter „Noteworthy“, die man auch direkt im Internet unter [www. missiotop.org](http://www.missiotop.org) eingeben kann.

Kriterien für die Annahme: Ein Redaktionskomitee entscheidet über die Annahme von Artikeln. Gerne geben wir Rückmeldung und Hilfestellung, ob und wie eine Ausarbeitung oder ein Vortrag u.ä. zu einem Artikel umgearbeitet werden kann. Damit die Zeitschrift als ein Raum des reflektierten Austausches und der Begegnung dienen kann, sollen in den Artikeln dargelegte Behauptungen sachgemäß und nachprüfbar sein. Belegbare Fakten und persönliche Meinungen sowie Erfahrungen sollten voneinander unterscheidbar und als solche gekennzeichnet sein. Pauschalurteile sind ebenso wenig dienlich wie Polemik. Bei Bedarf wird das Redaktionskomitee in dieser Hinsicht Überarbeitungshinweise geben.

Umfang: Ein Artikel hat idealer Weise 4000 plus/minus 500 Wörter (4000 Wörter entsprechen etwa 25.000 Zeichen). Die Obergrenze liegt bei etwa 8000 Wörtern. Bei längeren Artikeln ist die Veröffentlichung in zwei in sich geschlossenen Teilen möglich. Die Untergrenze beträgt ca. 1200 Wörter (= 3 Seiten in *em*). Eine Ausnahme sind Kurz-Berichte von Tagungen o.ä. von ca. 400-500 Wörtern. [Bitte beachten: MS Word zählt bei Angabe der Zeichenzahl die Fußnoten nicht mit!]

Gestaltung: Um ein lesefreundliches Layout zu erhalten, sollten die Artikel ca. alle 400 Wörter von einer (Zwischen-)Unterschrift aufgelockert werden. Eine Ausnahme können Absätze mit Grafiken oder Aufzählungszeichen sein. Die Schriftleitung behält sich vor, bei zu langen Abschnitten entsprechende Überschriften einzufügen.

Fußnoten und Literaturverweise: Um der Lesefreundlichkeit willen, empfehlen wir eine Zitierweise im Harvardstil oder ein ähnliches einheitliches Vorgehen (Quellenangaben im Haupttext, Anfügen eines Literaturverzeichnisses). Fußnoten werden für kurze weitere Hinweise benutzt. Ausführliche Diskussionen sollten aber im Haupttext geschehen. Das Literaturverzeichnis sollte auf die angeführte Literatur beschränkt werden. Bei Bedarf können ausführliche Bibliographien zu einem Thema auf die Homepage www.missiotop.org gestellt werden.

Grafiken: Grafiken, Tabellen, Darstellungen u.ä. sollten bei Einreichen der endgültigen Fassung zusätzlich auch als gesonderte Datei zur Verfügung gestellt werden (Word, Excel, jpgs). Hinsichtlich der Lesbarkeit einer Grafik ist zu berücksichtigen, dass der Druck in Graustufen erfolgt und die Grafik eventuell verkleinert werden muss.

Vorstellung des Themas und des Autoren: Bei Artikeln bitten wir darum, in 3-5 Sätzen kurz den Inhalt und das Anliegen zu skizzieren. Dies stellen wir dem Artikel voran zur leichteren Übersicht für die Leser. Außerdem schicken Sie uns bitte eine kurze Vorstellung des Autors in 2-3 Sätzen sowie eine Email-Adresse, die wir für die Leser abdrucken dürfen.

Belegexemplare: Autoren erhalten die digitale Version der Ausgabe sowie auf Wunsch bis zu 10 Print-Exemplare.